



Gramastetter Gemeindenachrichten



Amtliche Mitteilung

Folge 2/2005
vom 22. April 2005

GZ 02Z033242 M.
Verlagspostamt:
4201 Gramastetten
Postentgelt bar bezahlt

Ihre liebens- und lebenswerte
GRAMASTETTEN
Gemeinde



Inhalt

Amtliche Mitteilungen

Aktion Di@log	2
Hundehaltung	2
Restabfallabfuhr – Änderung	2
Mutterberatung - Terminverschiebung	2
Die Bauherrenmappe	3
Wohnanlage Schmiedberg	3
Neumessung des Festpunktfeldes	3
Bauverhandlungstermine	3

Vorwort des Bürgermeisters	3
----------------------------	---

Ärztendienst an Sonn- und Feiertagen	4
Umwelt-Informationen	4
Öffnungszeiten ASZ	5
Der aktuelle Selbstschutztipp	5
Blumenschmuckaktion 2005	6
„Pferdeäpfel“ auf öffentlichen Straßen	6
Pflegeeltern dringend gesucht	6

Aus dem Gemeinderat	6
---------------------	---

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender	8
VHS Gramastetten	10
Mobile Schreibwerkstatt „Elsa“	10
TVG Gramastetten	10
Feuerwehrfrühschoppen und Maibaumaufstellen am 01. Mai	10

Aus Gramastetten

Wie man Bienen helfen kann	11
Kunst und Kultur im KiGaPö	11
Tennisverein Gramastetten	12
Saisonstart Baseball	12
Neue Dressen für unsere Fußballer	12
Rumänienhilfe	12
Freiwillige Feuerwehr Gramastetten	13
Bericht aus dem Standesamt	13

Verschiedenes

Aktive Rot-Kreuz-Jugend in Walding	14
Gastfamilien für Landlerkinder	14
Kurs für pflegende Angehörige	14
Sozialberatungsstelle Gramastetten	14
Information des Müttertreffs	14
Sanitätshilfsdienstkurse	15
Stellenmarkt	15
2. Preis für die Marktgemeinde Gramastetten beim KOMPRIX 2005	16
Inserate	16
Verknüpft in den Herbst	16

Nächster Anzeigenschluss:
Mittwoch, 1. Juni 2005

Medieninhaber:

Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17, 4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8155-0, Fax DW -12
E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at
Internet: www.gramastetten.ooe.gv.at
Text und Fotos: Marktgem. Gramastetten
Gestaltung:



Aktion Di@log



Das Internet, die virtuelle Plattform, wird auch für ältere Mitmenschen immer interessanter. Das hält jung und geistig fit. Hier finden sie auf bequeme Weise eine Fülle von Informationen zu jedem gewünschten Thema, neue Kontaktmöglichkeiten, Kurzweil und viele Tipps – zu jeder Tages- und Nachtzeit!

Das Land Oberösterreich hat deshalb im Jahr 2004 die **Aktion Di@log**, in dessen Mittelpunkt die Idee des Generationendialoges steht, ins Leben gerufen.

Wie im Vorjahr beteiligt sich die Marktgemeinde Gramastetten auch heuer an diesem Projekt und bietet in Zusammenarbeit mit der Hauptschule und der Polytechnischen Schule Gramastetten am **Freitag, 13. Mai 2005** die Aktion Di@log

im **Schulzentrum Gramastetten** an. Der Kurs beginnt um **8:00 Uhr** und dauert mit Pausen bis ca. **12:00 Uhr**. Dabei werden SchülerInnen der Hauptschule und des Polytechnischen Lehrganges Gramastetten mit der älteren Generation einen Dialog über das Internet führen, ihre Kenntnisse über das Internet weitergeben und dabei behilflich sein, mithilfe von PCs das Internet zu erkunden.

Interessierte Personen ab 55 können kostenlos dieses Angebot nutzen.

Melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 4. Mai 2005 beim Gemeindeamt, Tel. 07239/8155-0, E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at an.

Sie können sich aber auch direkt beim Land OÖ anmelden:

www.ooe-jugend.at/aktiondialog,
E-Mail: gerlinde.zeitler@ooe.gv.at oder:

Amt der öö. Landesregierung,
LandesJugendReferat,
z. H. Gerlinde Zeitler,
Anastasius-Grün-Str. 22-24, 4020 Linz,
Tel.: 0732/7720 DW 15525
oder DW 14990.

Diese Anmeldungen werden ebenfalls an uns weitergeleitet.

Hundehaltung



Wir haben bereits mehrmals in den Gemeindenachrichten auf das Problem mit Hundefäkalien auf landwirtschaftlich genutzten Flächen hingewiesen.

Die Ortsbauernschaft, die Marktgemeinde Gramastetten und der Bauernbund haben nun Hinweistafeln, mit denen die

Hundehalter ersucht werden, ihren Hund an der Leine zu führen und nicht auf landwirtschaftlichen Flächen defäkieren zu lassen, angekauft.

Wir ersuchen alle HundebesitzerInnen, die Hinweisschilder zu beachten und einzuhalten.

Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken erhalten die Tafeln kostenlos am Gemeindeamt!

Restabfallabfuhr – Änderung

Die Restabfallentsorgung erfolgt im gesamten Gemeindegebiet am **Dienstag, 24. Mai 2005**.

Mutterberatung - Terminverschiebung

Die Mutterberatung am 26. April 2005 entfällt!

Ersatztermin:
Montag, 2. Mai 2005, 8:30 Uhr

Die Bauherrenmappe mit Informationen für jeden Häuslbauer und Sanierer!

Ab sofort kostenlos im Gemeindeamt erhältlich!

Egal ob Neubau, Umbau oder Sanierung – die Bauherrenmappe bietet wertvolle Tipps sowie Informationen von der Planung über die erforderlichen Bewilligungen und die Finanzierung bis zur Fertigstellung. Der Oö. Bauberatungsscheck wird ebenso behandelt wie die Möglichkeiten

der Wohnbauförderung, die Energieberatung und -einsparung sowie der ökologische Wohnbau.

Darüber hinaus enthält die Bauherrenmappe einen Überblick über Firmen und Handwerksbetriebe aus der Region – Architekten, Baufirmen, Spengler, Dachdecker uvm. und fördert damit die „Nahversorgung im Handwerk“ sowie die



Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region. Die Marktgemeinde Gramastetten unterstützt deshalb dieses Projekt und bietet die Mappen den interessierten Bauherren an.

Die Bauherrenmappen sind weiters erhältlich in den Partnerbanken der Initiative Handwerk in Oberösterreich, die Inhalte sind unter www.bauherrenweb.at abrufbar.

Für weitere Informationen zur Bauherrenmappe wenden Sie sich bitte an unser Bauamt, Tel. 07239/8155 DW 23 oder DW 28 oder an den Repräsentanten der Initiative Handwerk, Herrn Herwig Aumayr unter 0664/84 80 519 od. initiativehandwerk@utanet.at

Wohnanlage Schmiedberg - Neubau von 9 Mietwohnungen

Neben der bestehenden Wohnanlage am Schmiedberg unterhalb des Wohnheimes ARCUS-Sozialforum Gramastetten werden von der GWB weitere 9 Mietwohnungen errichtet.

Die Genehmigung der Wohnbauförderung nach den neuen Richtlinien liegt bereits

vor. Nach Adaptierung der Baupläne ist der Baubeginn für Sommer dieses Jahres vorgesehen.

Interessenten können sich am Gemeindeamt bei Frau Durstberger, Tel. 07239/8155 DW 10 melden.

Neumessung des Festpunktfeldes mittels Satelliten (DGPS)

Bedienstete des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen und des Vermessungsamtes Linz werden voraussichtlich ab April 2005 in unserem Gemeindegebiet Arbeiten zur Neumessung des Festpunktfeldes mittels Satelliten (DGPS)

durchführen. Wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis, dass im Zuge dieser Arbeiten auch private Grundstücke, auf denen Festpunkte stabilisiert sind, betreten werden müssen.

Bauverhandlungstermine

Dienstag, 3. Mai 2005
Mittwoch, 25. Mai 2005
Dienstag, 21. Juni 2005

Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen, Herrn Ing. Voglsam sind an diesen Tagen gegen Voranmeldung unter der Tel. Nr. 07239/8155 DW 23 oder DW 28,

E-Mail: walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at möglich.

Vereinfachte Baueinreichungen müssen mindestens 3 Werktage vor dem jew. Bauverhandlungstermin in der Bauabteilung einlangen, um verhandelt werden zu können!



**Liebe Gramastettnerinnen,
liebe Gramastettner!**

Gerade erst hat das Jahr begonnen und schon ist ein Drittel davon vorbei. Nach einem langen, für die Gemeindekasse aufwändigen Winter gibt es jetzt alle Hände voll zu tun, um die Schäden an den kommunalen Einrichtungen (zB Straßen) zu reparieren. Ich danke Ihnen für das Verständnis, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können.

Danke auch allen Mitarbeitern für ihren vollen Einsatz; sowohl die Mitarbeiter im Bauhof als auch die Bediensteten in der Verwaltung leisten Hervorragendes. Besonders hervorheben möchte ich die Bereitschaft, gegenüber Neuerungen aufgeschlossen zu sein und engagiert mitzuarbeiten. Leben ist Veränderung – diese bewusst zu leben und zu gestalten macht uns zufrieden und gibt Erfüllung.

Die Natur führt uns gerade im Frühling vor, wie alles blüht und gedeiht. So ist auch unsere Ortsentwicklung im Aufkeimen und es liegt an uns, diese noch zarten Pflänzchen zur vollen Blüte zu geleiten. Wir sind auf dem richtigen Weg. Und obwohl ein Sprichwort heißt: „Gut’ Ding braucht Weile.“, entsteht natürlich auch bei mir schon eine gewisse Ungeduld. Die Zeit ist reif, die vorbereiteten Projekte der Reihe nach umzusetzen. Sparsames Wirtschaften in den vergangenen Jahren erlaubt uns, die für Gramastetten so notwendigen Projekte zu verwirklichen.

*60 Jahre Frieden (Die letzten Schüsse des 2. Weltkrieges fielen in Gramastetten.)
50 Jahre Freiheit (Staatsvertrag: „Österreich ist frei!“)*

Unsere Mütter und Väter hatten den Mut zum Wiederaufbau. Wir dürfen den Mut zum Weiterführen und Erneuern haben.

Ein gutes Gelingen, auch für Ihre persönlichen Vorhaben,

*wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister*

ÄRZTEDIENST AN SONN- U. FEIERTAGEN

Dr. Reiter 07239/7510
 Dr. Kirschbichler 07239/55660
 Dr. Müllner 0732/731170
 Dr. Mertl 07239/51051

Datum	Praktischer Arzt
30.04./01.05.	Dr. Christoph Müllner
05.05.	Dr. Michael Kirschbichler
07./08.05.	Dr. Michael Kirschbichler
14./15.05.	Dr. Hans Reiter
16.05.	Dr. Stefan Mertl
21./22.05.	Dr. Christoph Müllner
26.05.	Dr. Hans Reiter
28./29.05.	Dr. Stefan Mertl
04./05.06.	Dr. Michael Kirschbichler
11./12.06.	Dr. Stefan Mertl
18./19.06.	Dr. Christoph Müllner
25./26.06.	Dr. Hans Reiter

Falls der Dienst habende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die **Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztfunk)**, Tel. 141. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden.

An Samstagen ist der jeweils Dienst habende Arzt zwischen 9:00 und 10:00 Uhr zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Zahnarzt Dr. Schwarz
 Bergweg 1
 4201 Gramastetten
 Tel. 07239/8467

Ordinationszeiten:
 Di - Fr 08:00 – 12:00 Uhr
 und 13:30 – 17:00 Uhr
 Sa 08:00 – 12:00 Uhr

Umwelt-

Hedwig Dannerer produziert Qualitätskompost

Strengen Qualitätsprüfungen hatte sich unlängst die Betreiberin unserer Kompostierungsanlage in der Ortschaft Türkstetten zu unterziehen. Das erfreuliche Ergebnis: Der von der Landwirtin Hedwig Dannerer unter Mithilfe ihrer Schwäger und der ihr zugeteilten Zivildienner hergestellte Kompost erfüllt die höchsten Qualitätsansprüche.

Um aus Strauch- und Grünschnitt sowie Küchenabfällen eine solch wertvolle Bodenverbesserung entstehen zu lassen, hat die Natur allerdings einen wochenlangen Umwandlungsprozess vorgesehen. Die langjährige Erfahrung erlaubt es Frau Dannerer, das richtige Mischungsverhältnis zwischen Erde, trockenen und feuchten Abfallanteilen herzustellen und aus diesen Stoffen in einem arbeitsintensiven Vorgang Kompost zu erzeugen.

Dieses Zertifikat der ARGE Kompost & Biogas ist jedenfalls eine sichtbare Auszeichnung, dass die in Gramastetten getrennt gesammelten biogenen Abfälle wieder in



Hedwig Dannerer

den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden. Wer also mit seinem Rottehaufen im Garten keine Freude mehr hat, wendet sich hinsichtlich eines Anschlusses an die Biotonnensammlung oder bei sonstigen Fragen an das Marktgemeindefamt.

Zuletzt eine Bitte von Frau Dannerer: Störstoffe in den biogenen Abfällen, wie Kunststoff- oder Metallteile, bedeuten einen beträchtlichen Arbeitsmehraufwand, der durch ein wenig mehr Umsicht leicht verhindert werden kann. Zudem verursachen diese Störstoffe immer wieder Schäden an den Geräten. Sogar Messer und Gabeln wurden in den Biotonnen schon gefunden ...

Gemma Bakterien schauen ...

Wer weiß eigentlich genau, wie aus unseren Speiseresten und Abfällen aus dem Garten eine wertvolle Bodenverbesserung

entsteht? Kann man den Bakterien zuschauen, wie sie sich bei einer bestimmten Temperatur so richtig wohl fühlen und sich dann über das Zersetzen der dargebotenen Ausgangsstoffe stürzen?

Nun, die Bakterien können wir Ihnen nicht zeigen, aber am **Sonntag, dem 26. Juni**, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in der Zeit von **14:00 bis 17:00 Uhr** sehr herzlich zu einer Besichtigung der Kompostierungsanlage Dannerer in Türkstetten 9 ein (Zufahrt in der Senke gegenüber dem Gewerbepark). Gezeigt und erklärt werden die verschiedenen Arbeitsschritte von der Anlieferung der einzelnen Abfälle bis zum Ausbringen des Fertigkomposts.

Die Ortsbauernschaft wird die Besucher mit ihren Schmankerln verwöhnen.

Umweltexperten in den Gemeinden

Die Öö. Akademie für Umwelt und Natur bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Seminarreihe an, die einen wertvollen Überblick über den breit gefä-



v. l.: LR Rudi Anschober, GVo. Martin Schütz, Vzbgm. Andreas Fazeni

cherten Begriff Umwelt bietet. In jeweils zweitägigen Veranstaltungen werden in Vorträgen, aber auch bei Exkursionen, viele Informationen und praktische Tipps zu Themen wie Lärm, Wasser, Verkehr, Abfall, Energie und Landschaftsschutz geliefert.

Ende März wurden an 16 frisch gebackene Umweltexperten im Beisein von Landesrat Rudi Anschober die Zertifikate verliehen. Als einem von nunmehr rund 80 Absolventen in Oberösterreich wurde auch mir eine solche Urkunde überreicht.

Unsere Marktgemeindefamt verfügt aber bereits seit längerer Zeit über einen weiteren solchen Experten. Mein Vorgänger als Obmann des Umweltausschusses, Gemeinderat Rupert Weidinger, hat diese Seminarreihe ebenfalls besucht. Nur von Vorteil kann es sein, dass nun auch die Gemeinderätinnen Brigitte Feldbauer



Informationen

und Dr. Ulrike Monter an diesen Vorträgen teilnehmen.

Weintrauben im Winter, Wasser aus dem Ausland

Warum sollten wir im Winter beispielsweise auf wohlschmeckende Weintrauben, Birnen oder Äpfel verzichten? Die Welt wächst doch zusammen und wenn diese Früchte zu dieser Zeit schon nicht bei uns in Österreich oder Europa geerntet werden können, dann doch sicherlich in Südafrika oder Südamerika. Dass 1 kg Weintrauben dafür 10.000 km mit dem Flugzeug reisen müssen und für diese Menge gar 4,3 Liter Kerosin aufzuwenden sind, steht nicht auf dem Etikett. Welchen Sinn macht es, Mineralwasser aus dem Ausland zu kaufen, wo doch unser Land dieses blaue Gold im Überfluss besitzt und der Güterfernverkehr dazu beiträgt, die Lebensqualität beispielsweise entlang der Brenner- und Inntalautobahn nachhaltig zu verschlechtern?

Mit jeder Ihrer Kaufentscheidungen bestimmen Sie über eine Vielzahl an Faktoren. Es geht um Arbeitsplätze, um Klimaschutz, um Frische und Qualität. Schenken Sie unseren heimischen Produkten mehr Aufmerksamkeit. Unsere Landwirte sind weit mehr als bloße Landschaftsgärtner – sie versorgen uns mit Lebenskraft. Nutzen wir das!

Stromsparen leicht gemacht

Der Stand-by-Betrieb (zB das kleine rote Licht) unserer Haushaltsgeräte kostet entsprechend einer Berechnung des O.Ö. Energiesparverbandes einem Durchschnittshaushalt jährlich etwa 51 Euro. In Österreich ist alleine für die Abdeckung dieses Strombedarfs der Betrieb eines

halben Donaukraftwerks erforderlich. Schalten Sie daher die Geräte immer am Netzschalter aus. Wo das nicht geht, schließen Sie mehrere Geräte an eine schaltbare Steckerleiste an. Achten Sie beim Neukauf auf die Energieklasse (bei A++ ist der Stromverbrauch am geringsten, bei E am höchsten).

Mehr Tipps dazu können Sie auf den Internetseiten des O.Ö. Energiesparverbandes nachlesen (www.esv.or.at) oder rufen Sie in Linz an (0732/7720-14380).

Gramastetten räumt auf – Flurreinigung 2005

Zur Erinnerung: Am Samstag, dem 23. April 2005, treffen sich engagierte Helfer um 13:30 Uhr bei den Zeughäusern der Freiwilligen Feuerwehren Lasersdorf, Koglerau und Gramastetten sowie beim Kindergarten Pöstlingberg. Dort werden Abfallsäcke ausgeteilt und Bereiche zugewiesen. Nach der Flurreinigung laden wir alle Helfer um 17:00 Uhr zu einer Jause in das Gasthaus Etlzberger ein.



Martin Schütz
Obmann des Ausschusses
für Örtliche Umweltfragen

Urtlstraße 1, 4201 Gramastetten,
Mobiltelefon: 0676/6096040
E-Mail: martin.schuetz@highlanders.at

Der aktuelle Selbstschutztipp

MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus – durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch **Nervosität** und **Hektik** besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur **Leitern** als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinander stapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man **nicht** darüber **stolpern** kann. **Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.**

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.

Fühlt man sich aus irgendeinem Grund körperlich **nicht fit**, sollte man den Putztag verschieben.

Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren (ASZ)

Lichtenberg,

Wipflerbergstraße 1
Altlichtenberg,
vor Gasthaus Reisinger
Montag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitag: 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Tel. 07239/20141

Puchenau,

Wilheringerstraße 7, Zentrum
Freitag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tel. 0732/221055-31

Walding,

Teichstraße 1, Ortschaft Lindham
Donnerstag: 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tel. 07234/84780

Blumenschmuckaktion 2005 - Landeswettbewerb „Blühende Häuser – prachtvolle Gärten“

Aus dem



Heuer findet wieder ein Landeswettbewerb statt, die Marktgemeinde Gramastetten führt dabei die Ortsbewertung durch. Gesucht werden „Das schönste Wohnhaus“ und „Das schönste Bauernhaus“! Zu gewinnen gibt es wertvolle Preise für Ihren Garten und Balkon.

Die **Anmeldung für den Landeswettbewerb** der öö. Blumenschmuckaktion erfolgt mittels Postkarte, die Sie u. a. im

Gemeindeamt, bei der Ortsbauernschaft, in der Blumenstube Handlbauer und bei Floren Reichtomann erhalten. Diese **Teilnahmekarte** senden Sie bitte **bis spätestens 30. Juni 2005 direkt an das Marktgemeindeamt Gramastetten. Nur wenn diese Teilnahmekarte ausgefüllt bei uns im Gemeindeamt vorliegt, sind Sie auch zum Landeswettbewerb angemeldet!**

Die Bestplatzierten der Ortsbewertung werden von der Marktgemeinde Gramastetten und von der Ortsbauernschaft prämiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kontaktpersonen:
Marktgemeindeamt Gramastetten,
Fr. Oberhamberger:
Tel.: 07239/8155-41
Ortsbäuerin Fr. Hedwig Dannerer:
Tel.: 07239/6396

„Pferdeäpfel“ auf öffentlichen Straßen

Auch in Gramastetten gibt es immer mehr Pferdliebhaber. Grundsätzlich sehr positiv, doch gibt es auch hier Tatsachen, die so manche/n Gemeindebürger/in ärgern: Nämlich die Verunreinigung asphaltierter Straßen mit Pferdemist. Dies ist na-

türlich besonders in Siedlungsgebieten für die Anrainer ein Ärgernis. Wir appellieren deshalb an alle, die mit Pferden unterwegs sind, den Mist ihrer Pferde in Siedlungsgebieten von der Fahrbahn zu entfernen.

Pflegeeltern dringend gesucht

Jedes Jahr werden für rund 70 Kinder in Oberösterreich Pflegefamilien gesucht. Keine Familie ist perfekt. Aber die eine ist eben etwas stabiler als die andere. So kommt es auch, dass immer wieder Kinder in der eigenen Familie keinen Halt mehr finden. Geben Sie diesen Kindern einen Platz in Ihrem Zuhause - und eine positive Zukunft.

Mit der Kampagne „Jedes Kind hat eine zweite Chance verdient. Sie.“ möchte die Jugendwohlfahrt das Interesse an dieser Aufgabe bei jenen Menschen wecken, die vielleicht noch gar nicht wissen, dass sie die ideale Pflegefamilie sind.

Gesucht werden Frauen und Männer - mit oder ohne eigene Kinder - die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und die sich vorstellen können, einem oder mehreren

Kindern einen Platz in ihrer Familie zu geben.

Die Voraussetzungen:
Vielleicht haben auch Sie sich schon einmal gefragt: Was genau sind Pflegefamilien? Nun, allem voran: verlässliche, kinderliebende Menschen. Pflegefamilien sind Frauen und Männer, die eine soziale Elternschaft für Kinder und Jugendliche aus anderen Familien übernehmen.

Natürlich müssen künftige Pflegeeltern einige Kriterien erfüllen. Neben viel Liebe und Verständnis sind einige persönliche und fachliche Voraussetzungen wichtig, über die Sie die Jugendwohlfahrt Ihrer Bezirkshauptmannschaft bzw. Ihres Magistrates in einem persönlichen Gespräch gerne informiert.

FF Gramastetten, Koglerau und Lasersdorf; neue Tarifordnung

Für die Verrechnung von Feuerwehreinsätzen hat das Landesfeuerwehrkommando Oberösterreich eine neue Feuerwehrtarifordnung 2005 erstellt, in der die Tarife angepasst wurden. Der Gemeinderat hat die Anwendung dieser Tarifordnung für die Gramastettner Feuerwehren beschlossen.

FF Gramastetten; Ankauf eines Kommandofahrzeugs

Für die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten wurde ein gebrauchtes Fahrzeug „Ford Ranger Pick up“ mit einem Hochdrucklöschgerät angekauft. Dieses Fahrzeug wird künftig als Kommandofahrzeug eingesetzt. Das Hochdrucklöschgerät erhält die Freiwillige Feuerwehr Koglerau als erste Löschhilfe. Die Gesamtkosten des Fahrzeuges mit HDL betragen EUR 18.600,-. Die Feuerwehren Koglerau und Gramastetten leisten einen Kostenbeitrag in Höhe von EUR 15.000,-.

Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses vom 03. und 29. März 2005

Der Prüfungsausschuss befasste sich in der Sitzung am 03. März 2005 mit einer Kassenprüfung, Prüfung der Verwendungsnachweise für die ausbezahlten Subventionen und Prüfung der Aufträge für die Sanierungsmaßnahmen im Schulzentrum. In der Sitzung am 29. März 2005 wurde der Rechnungsabschluss mit Vermögens- und Schuldenrechnung eingehend geprüft.

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2004

Ordentlicher Haushalt:

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2004 weist im Ordentlichen Haushalt eine Einnahmensumme von EUR 6.440.508,48 und eine Ausgaben-summe von EUR 6.406.844,00 auf, das ergibt einen Sollüberschuss in Höhe von EUR 33.664,48.

Durch sparsame Haushaltsführung bei den Ausgaben und verschiedene zusätzliche Mehreinnahmen, z. B. bei der Strukturhilfe für finanzschwache Gemeinden, konnte der Ordentliche Haushalt positiv abgeschlossen werden. Es war auch möglich, durch zusätzliche Zuführungen an den Außerordentlichen Haushalt einige Vorhaben auszufinanzieren.

Außerordentlicher Haushalt:

Der Außerordentliche Haushalt weist eine Einnahmensumme von EUR 1.251.656,53 und eine Ausgaben-summe von EUR 1.642.400,94 auf, dies ergibt einen Sollabgang von EUR 390.744,41. Im Außerordentlichen Haushalt erfolgen

Gemeinderat – 14. April 2005 und Gemeindevorstand – 05. April 2005

die Finanzierungen sämtlicher Bauvorhaben der Gemeinde Gramastetten, die sich durch Gemeindeanteilsbeträge, Landesmittel und sonstige Zuschüsse auf mehrere Jahre erstrecken.

Vermögens- und Schuldenrechnung:

Das Vermögen der Gemeinde (Grundstücke, sämtliche Gebäude, Kanal- und Wasserleitungsbauten) beträgt am Ende des Finanzjahres EUR 18.741.373,46. Der Gesamtschuldenstand beträgt EUR 7.787.549,09.

Die Schulden teilen sich auf in:

Normal verzinste Darlehen (belasten die Gemeinde)	EUR 155.447,91
Wohnbauförderungsdarlehen	EUR 149.113,14
Darlehen für Wasserleitungsbauten	EUR 1.133.839,35
Darlehen für Kanalbauten	EUR 4.877.289,95
Landesdarlehen f. Kompostierungsanlage	EUR 4.752,81
Landesdarlehen für Wasserleitungs- und Kanalbau	EUR 1.467.105,93

Die Rückzahlung der Wohnbauförderungsdarlehen erfolgt durch die Mieteinnahmen, die Darlehen für Wasser- und Kanalbau werden durch Zuschüsse der Kommunalkredit Consulting, Wien und die Benützunggebühren getilgt, die Landesdarlehen für Wasserleitungs- und Kanalbau sind derzeit zinsen- und tilgungsfrei. Der Schuldenstand der Marktgemeinde Gramastetten ist daher nicht bedenklich.

Ankauf eines Defibrillators

Das Land Oberösterreich strebt die flächendeckende Aufstellung von Defibrillatoren in den Gemeinden an, um der Bevölkerung im Falle eines Herzstillstandes in kürzester Zeit Hilfe zukommen zu lassen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, einen Laien-Defibrillator für Gramastetten anzukaufen. Das Land Oberösterreich fördert den Ankauf mit 50 % der Kosten, sodass für die Gemeinde Gramastetten Kosten in Höhe von EUR 1.243,- entstehen. Der Standort für die Aufstellung muss noch abgeklärt werden.

Festsetzung der Stundensätze für Bauhof und Verwaltungsarbeiten

Der Stundensatz der Bauhofmitarbeiter wurde neu berechnet und mit EUR 30,-/Stunde festgesetzt. Der Stundensatz wird für die interne Leistungsverrechnung und für die Verrechnung an Private (z. B. Wassergenossenschaft) herangezogen. Der Stundensatz für Verwaltungsarbeiten der Gemeindebediensteten für die Wei-

terverrechnung an den Abwasserverband Unteres Rodltal wurde mit EUR 38,-/Stunde festgesetzt.

Flächenwidmungsplanänderungen:

Für die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Gramastetten wurde der Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Behörden- und Anrainerverfahrens gefasst:

- Stirmayr/Mayr (Rodlberg); Umwidmung in Wohngebiet

Nach Abschluss des Behörden- und Anrainerverfahrens konnten aufgrund positiver Stellungnahmen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen genehmigt werden:

- Stanzel (Im Rodltal); Umwidmung in gemischtes Baugebiet
- Rumplmayr/Schütz (Rodlberg/Rodltalstraße); Umwidmung in gemischtes Baugebiet
- Huemer (Linzerstraße); Umwidmung in eingeschränkt gemischtes Baugebiet
- Bebauungsplan Hopfauer (Koglerauerweg)

Schulzentrum Gramastetten; Ankauf von EDV-Ausstattung und Schulmöbeln

Für die Volksschule wurden zwei PCs und ein Drucker sowie fünf höhenverstellbare Tische mit Sesseln angekauft. Die Hauptschule bekam ebenfalls einen doppelseitigen Drucker. Gemeinsam für die Polytechnische Schule und die Musikschule wurde ein Beamer angekauft. In den Sommerferien werden alle Klassen der Polytechnischen Schule neu ausgemalt.

Schulzentrum Gramastetten; Einstellung einer Reinigungskraft

Zur Verstärkung unseres Reinigungsteams im Schulzentrum Gramastetten wurde Frau Ingrid Katzmaier, Wieshof als Karenzvertretung eingestellt.

Amtsgebäude der Marktgemeinde Gramastetten; Umbaumaßnahmen

Nachdem das Gesamtprojekt der Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen derzeit noch nicht realisiert werden kann, wurde beschlossen eine erste Baustufe vorzuziehen.

Im Rahmen der ersten Baustufe sind im Erdgeschoß der Umbau der Wohnung als Clubraum, die Unterbringung der Sozialberatungsstelle und der Einbau einer Bürgerservicestelle im Bereich des jetzigen Clubraumes und Standesamtes vorgesehen. Die Sozialberatungsstelle ist derzeit im Bezirksseniorenheim untergebracht.

Nach Schließung des Heimes im Mai d. J. wollen wir diese Beratungsstelle in Gramastetten beibehalten, wozu jedoch entsprechende Räumlichkeiten geschaffen werden müssen. Der bestehende Clubraum entspricht aufgrund der Größe und der fehlenden technischen Einrichtungen nicht mehr den Anforderungen. Der neue Clubraum wird zwischenzeitlich einer Mehrfachnutzung zugeführt. Bis zur Realisierung des Gesamtprojektes werden dort die standesamtlichen Trauungen abgehalten. In Absprache mit der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Mutterberatungsstelle, kann in den Räumlichkeiten (Clubraum, Sozialberatungsstelle) die Mutterberatung durchgeführt werden.

Die vorhandenen Arbeitsplätze im Großraumbüro im 1. Obergeschoß sind nicht mehr zeitgemäß. Außerdem unterstützt die Marktgemeinde Gramastetten die Teilzeitbeschäftigung der Bediensteten sehr, wodurch auch mehr Arbeitsplätze benötigt werden. Weiters sind die vorhandenen Arbeitsplätze für verschiedene vertrauliche Angelegenheiten nicht geeignet. Deshalb ist die Errichtung der Bürgerservicestelle im Erdgeschoß mit einem abgeschlossenen Bereich für eine moderne und kundenorientierte Verwaltung notwendig.

Die Professionistenarbeiten (Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten, Elektroinstallationsarbeiten, Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Malerarbeiten, Bau- und Möbeltischlerarbeiten) wurden mit einer Gesamtsumme von EUR 83.115,96 inkl. USt. vergeben.

GR-Sitzungstermine:

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am **Donnerstag, 2. Juni 2005** und am **Donnerstag, 7. Juli 2005** jeweils ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit jeweils anschließender Bürgerfragestunde statt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.gramastetten.ooe.gv.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at, Link: Gemeinde & Politik / Politik herunterladen.

Kontakte:

Pensionistenverband Gramastetten:

Ortsvorsitzender **Gerhard Öller**,
Tel. 07231/2829

Seniorenbund Gramastetten:

Obm.Dir.i.R. **Johann Fiereder**,
Türkstetten 33, Tel. 07239/8172
E-Mail: j.fiereder@direkt.at
Schriftführer **Johann Pichler**,
Kapellenstr. 3, Tel. 07239/8806

APRIL

Gasthaus Übermasser – jeden Dienstag
Knödeltag

Dienstag, 26.04. 2005
Pfarrsaal Gramastetten
19:30 Uhr

Raiba-Generalversammlung

VA: Raiffeisenbank Gramastetten reg.
Gen.m.b.H.
Web: www.raiffeisen-ooe/gramastetten

ab Mittwoch, 27.04. 2005
(weitere Termine: 04.05. und 11.05. 2005)
VS-Turnsaal
15:45-17:00 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

für 2- bis 4-Jährige
Leitung: Karin Madlmayr-Reichhart,
Eva Rumpmayr
Anmeldung: Tel. 07239/8778
Preis: EUR 20,-
(für TVG-Mitglieder EUR 11,-)
VA: Turnverein Gramastetten

Donnerstag, 28.04. 2005
Feldkirchen/D., Badeseestraße 1
19:00 Uhr

Sachkundekurs

VA: Hundeverein SVÖ-Ortsgruppe134
Feldkirchen/D.
Vortragende: Herr Karl Schmidhuber
Tierarzt Mag. Siegfried Arthofer
E-Mail: drhumer_leonding@hotmail.com
Web: www.8ung.at/svoe-feldkirchen

Donnerstag, 28.04. 2005
Pfarrheim Gramastetten
20:00 Uhr

Ist Bio wirklich besser?

Viel wurde bisher über die Qualität von
Biobiolebensmitteln spekuliert.
Frau Schöllhammer (Biobäuerin) zum
Thema **LEBENSMITTEL AUF DEM PRÜF-**
STAND: „IST BIO WIRKLICH BESSER?“
VA: Katholisches Bildungswerk
E-Mail: elisabeth.radler@aon.at

Den gesamten Veranstaltungskalender für das Jahr 2005 finden

Freitag, 29.04. 2005

Gasthaus Übermasser
19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes

Freitag, 29.04. 2005

Hambergwirt
18:00 Uhr

SPÖ-Jahreshauptversammlung

Mit Ehrengast LA Bgm. von Walding
Josef Eidenberger
VA: SPÖ-Gramastetten

Samstag, 30.04. 2005

Café-Bar Schumanski
21:00 Uhr

Karaoke - Finale

Web: www.schumanski.at

ab Samstag, 30.4. 2005 und 1.5. 2005

weitere Termine: 5.5.-8.5. 2005
Sportstüberl Gramastetten
Steaktage

MAI

Sonntag, 01.05. 2005

Sonax-Gelände
09:30 Uhr

Feldmesse mit anschließendem Früh-

schoppen

VA: FF Gramastetten

Sonntag, 01.05. 2005

14:00 Uhr
Marktplatz Gramastetten

Maibaumaufstellen

VA: Landjugend Gramastetten

Dienstag, 03.05. 2005

Gasthaus Übermasser
14:00 Uhr

Monatstreffen d. Pensionistenverbandes

VA: Pensionistenverband Gramastetten

ab Dienstag, 03.05. 2005

(weitere Termine: 17.05., 07.06. und
21.06. 2005)

Pfarrsaal Gramastetten

20:00 Uhr

Volkstanzabend

VA: Verein für Volkstanz- und Brauch-
tumspflege Gramastetten
E-Mail: madlmayr@vpn.at

Donnerstag, 05.05. 2005

Ortszentrum Gramastetten
zw. 13:15 und 13:45 Uhr

Radrennen „Uniqa Classic“ von St. Pöl-

ten - Traismauer - Gresten - Linz
Die Radfahrer kommen von Linz und fah-
ren in Richtung Walding!

VA: Österr. Radsportverband

Donnerstag, 05.05. 2005

Gasthaus Etlzberger

Jägerstammtisch Revier II

Donnerstag, 12.05. 2005

Senioren-Wallfahrt

Abfahrtszeit und Zielort werden noch be-
kannt gegeben.

VA: Seniorenbund OG Gramastetten

Donnerstag, 12.05. 2005

Gemeindeamt

19:00 Uhr

SPÖ-Mitgliederversammlung-Aus-

schusssitzung

VA: SPÖ-Gramastetten

Freitag, 13.05. 2005

Gallneukirchen

Senioren-Bezirkswandertag

VA: Seniorenbund Bez. Urfahr-Umgebung

Freitag, 13.05. 2005

Hubertuskapelle
19:30 Uhr

Jägermaiidacht

VA: Pfarre mit Jägerschaft Gramastetten

Montag, 16.05. 2005

Pfarrkirche Gramastetten

Pfarrfirmung

VA: Pfarre Gramastetten

Web: www.pfarre-gramastetten.at.tf

Donnerstag, 19.05. 2005

Abfahrt um 08:00 Uhr beim Gemeinamt

Fahrt in den Bayerischen Wald

Besichtigung der Glasbläserei und der
Schnapsbrennerei in Zwiesel

VA: Pensionistenverband Gramastetten

Donnerstag, 19.05. 2005

Treffpunkt Ortsplatz

08:30 Uhr

Ortswandertag

VA: Seniorenbund OG Gramastetten

Donnerstag, 19.05. 2005

Gemeindeamt

08:30-09:30 Uhr

Senioren-Sprechtage

VA: Seniorenbund OG Gramastetten

Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at

Samstag, 21.05. (nachmittags) und
Sonntag, 22.05. 2005 (vormittags)
Tag der Blasmusik in Gramastetten
VA: Musikverein-Feuerwehrmusik Gramastetten
E-Mail: j.fiereeder@direkt.at
Web: www.mv-gramastetten.at

Sonntag, 22.05. 2005
Erstkommunion
VA: Pfarre Gramastetten
Web: www.pfarre-gramastetten.at.tf

Samstag, 28.05. 2005
HS-Turnsaal Gramastetten
Judokampf, 1. Klasse Oberösterreich
Gegner: ATSV Steyr
VA: Judofreunde Rodltal

JUNI

Mittwoch, 01.06. 2005
Bezirksmeisterschaft im Stockschießen
VA: Pensionistenverband

Donnerstag, 02.06. 2005
Gasthaus Etlzberger
Jägerstammtisch Revier II

Donnerstag, 02.06. 2005
Gasthaus Etlzberger
14:00 Uhr
Seniorenachmittag
VA: Seniorenbund OG Gramastetten

Donnerstag, 02.06. 2005
Sitzungssaal im Gemeindeamt
19:00 Uhr
Sitzung des Gemeinderates
mit anschließender Bürgerfragestunde
Sie sind dazu herzlich eingeladen!
E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at

Freitag, 03.06. 2005
Pfarrkirche
14:00 Uhr
Krankengottesdienst
VA: Pfarre Gramastetten

Sonntag, 05.06. 2005
Gramastetten
10:00 Uhr
ÖAAB-Radwandertag
VA: ÖAAB Gramastetten

Dienstag, 07.06. 2005
Gasthaus Übermasser
14:00 Uhr
Monatstreffen d. Pensionistenverbandes
VA: Pensionistenverband Gramastetten

Donnerstag, 09.06. 2005
Treffpunkt Ortsplatz
08:30 Uhr
Ortswandertag
VA: Seniorenbund OG Gramastetten

Donnerstag, 09.06. 2005
Gasthaus Reisinger
19:00 Uhr
SPÖ-Mitgliederversammlung-Ausschusssitzung
mit anschließendem Kegeln!
VA: SPÖ-Gramastetten

Samstag, 11.06. 2005
Gasthaus Etlzberger
20:00 Uhr
Konzert der Chorgemeinschaft Walding
Motto: Essen und Trinken

Samstag, 11.06. 2005
Schulzentrum Gramastetten
Schüler-Leichtathletik-Wettkampf
VA: Turnverein Gramastetten

Sonntag, 12.06. 2005
Pfarrkirche Gramastetten
09:45 Uhr
Gottesdienst mit „Abschied von Sr. Silvia Fischer von Gramastetten“
anschließend Agape im Pfarrheim
VA: Pfarre Gramastetten

Sonntag, 12.06. 2005
Regattastrecke Ottensheim
ab 09:00 Uhr
Lions-Boot-Rennen
zugunsten obdachloser Jugendlicher sowie Kinder und sozial bedürftiger Familien ausschließlich aus der Region
Vorankündigungen: Fax: 05/17159711
VA: Lionsclub Puchenau Urfahr-West
E-Mail: wolfgang.steiner@liwest.at

Samstag, 18.06. 2005
Gasthaus Etlzberger
20:30 Uhr
„Rantum Scantum“-Celtic-Folk-Rock-Duo
Erleben sie mit Bobby Nicholson und Eddy Hanson die typische schottische Folk- und Rockmusik.
VA: AK-Kultur

Sonntag, 19.06. 2005
Kirchschlag
Weinfest des Bezirkes
VA: Seniorenbund Bez. Urfahr-Umgebung

Sonntag, 19.06. 2005
Pfarrwandertag
VA: Pfarre Gramastetten

Donnerstag, 23.06. 2005
Abfahrt 08:00 Uhr beim Gemeindeamt
Fahrt nach Passau mit Schiffsrundfahrt
VA: Pensionistenverband Gramastetten

Freitag, 24.06. 2005
Schülerhort Gramastetten
5 Jahre Schülerhort Gramastetten
VA: Marktgemeinde Gramastetten

Samstag, 25.06. 2005
Gasthaus Etlzberger
15:00 Uhr
„Die Schöne und das Biest“
Ein Theaterstück für Kinder von 5 bis 10 Jahren, aufgeführt vom Theater des Kindes.
VA: AK-Kultur
E-Mail: a.buchgeher@aon.at

Samstag, 25.06. 2005
Sportzentrum Gramastetten
13:00 Uhr
Tag des Sports
VA: Sportvereinigung Gramastetten

Sonntag, 26.06. 2005
Kompostierungsanlage Dannerer, Türkstetten 9
14:00 Uhr-17:00 Uhr
Gemma Bakterien schauen ...
VA: Ausschuss für örtliche Umweltfragen
E-Mail: martin.schuetz@highlanders.at

Veranstaltungs-Newsletter

Sie möchten stets über aktuelle Veranstaltungen in Gramastetten informiert sein?

Dann können Sie auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter „Veranstaltungskalender“ den Veranstaltungs-Newsletter abonnieren.

Dieser Newsletter enthält die Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen und wird jeden Freitag per E-Mail an alle, die in der Verteilerliste eingetragen sind, verschickt.

Wir freuen uns, wenn Sie von unserem kostenlosen Angebot Gebrauch machen.

VHS Gramastetten

Anmeldungen für VHS-Kurse sind unbedingt erforderlich!!!

Internet: www.vhs-ooe.at

E-Mail: gramastetten@vhs-ooe.at

Tel. 0732/715615

ab Montag, 02.05. 2005

Polytechnische Schule Gramastetten

18:30 bis 21:00 Uhr

MS-Power Point - Modul 6 des ECDL

Weitere Termine: 04.05., 09.05. u.

11.05. 2005

Kursleitung: Walther Höhr

Preis: EUR 160,-

ab Mittwoch, 18.05. 2005

Hort Gramastetten

19:00 bis 20:40 Uhr

Geburtsvorbereitung für Paare

Weitere Termine: 25.05., 01.06.,

08.06., 15.06. u. 22.06. 2005

Kursleitung: Doris Ginterseder

Preis: EUR 58,-

ab Montag, 23.05. 2005

Polytechnische Schule Gramastetten

18:30 bis 21:00 Uhr

Internet für AnfängerInnen -

Modul 7 des ECDL

Weitere Termine: 25.05. u. 30.05. 2005

Kursleitung: Fa. Roitech

Preis: EUR 120,-

ab Dienstag, 24.05. 2005

Hallenbad Biesenfeld

17:00 bis 18:00 Uhr

Babyschwimmen für Fortgeschrittene bis 2 Jahre

Referent: Nessie-Verein Wasserspaß

Preis: EUR 57,-/7 Kurstage

ab Montag, 06.06. 2005

Polytechnische Schule Gramastetten

18:30 bis 20:10 Uhr

Gestalten von Homepages im Internet

Weitere Termine: 08.06., 13.06. u.

15.06. 2005

Kursleitung: Alfred Fuchs

Preis: EUR 107,-

Mobile Schreibwerkstatt „Elsa“



Infotag und Schnupperstunde am Dienstag, 17. Mai 2005 in der Volksschule Gramastetten:

Die **Mobile Schreibwerkstatt „Elsa“** unter der künstlerisch-pädagogischen Leitung von Serafina Campestrini (Musikpädagogin, Kommunikationstrainerin, Autorin und Regisseurin mit langjähriger internationaler Erfahrung) startet in Kooperation mit der Gemeinde Gramastetten eine **Workshopreihe für kreatives bzw. journalistisches Schreiben in Deutsch und Englisch für Kinder (ab 7-8 Jahre), Jugendliche und Erwachsene (auch Senioren!)**.

Egal, ob es um das Finden von Ideen für persönliche Texte, neue Geschichten, Liedertexte, ganze Theaterstücke und Drehbücher oder „nur“ um das Feilen an einer einzelnen Gedichtzeile geht: In der Schreibwerkstatt wird dir geholfen - wahlweise in der Gruppe oder mittels Einzelcoaching - deine Rechtschreibung zu verbessern und deinen ganz persönlichen Schreibstil sowie dein eigenes kreatives Potential weiterzuentwickeln.

Kostenloser Info- bzw. Schnuppertermin: Dienstag, 17. Mai 2005

Ort: Volksschule Gramastetten

Mindestteilnehmer: 8-10 Personen (unter 8 Personen entfällt die Veranstaltung)

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnahme nur nach vorheriger persönlicher Anmeldung möglich.

Anmeldeschluss: Do., 12. Mai 2005

Ansprechpartner:

Elfriede Schahpar:

Tel&Fax: 0732/605938 (vormittags);

E-Mail: e.schahpar@eduhi.at

TVG Gramastetten



Am Samstag, 11. Juni 2005 veranstaltet der Turnverein Gramastetten am Schul-sportplatz zum 21. Mal einen Leichtathletik-Wettkampf. Teilnahmeberechtigt

sind alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinde bzw. des Schulzentrums Gramastetten.

Zur Austragung kommt dabei ein Dreikampf bestehend aus

- 60-m-Lauf
- Weitspringen
- Schlagballwerfen.

Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde; die jeweils 3 Erstplatzierten einer Altersklasse zusätzlich Medaillen in Gold, Silber und Bronze.

(Franz Pfeffer)

Feuerwehrfrühschoppen und Maibaumaufstellen am 01. Mai:



Die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten lädt die Bevölkerung ein:

09:30 Uhr: Floriani-

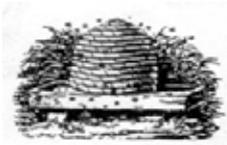
Feldmesse mit Segnung der Einsatzfahrzeuge am **Sonax-Gelände** bzw. in der Halle, anschließend **Frühschoppen mit der Feuerwehrmusik Gramastetten**

Kinderbetreuung ... Hüpfburg ... für das leibliche Wohl wird gesorgt

Die **Landjugend Gramastetten** schmückt den Maibaum, **ab 14:00 Uhr Maibaumaufstellen am Marktplatz.**

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr und die Landjugend.

Landwirte und Gartenbesitzer können Bienen helfen !



Imkerverein Gramastetten

Landwirte und Gartenbesitzer haben viele Möglichkeiten, die Honigbiene – und natürlich auch andere Insekten – zu fördern. Sie können gezielt Trachtpflanzen in ihre Fruchtfolgen einbauen, also Pflanzen, die Nektar oder Pollen – oder am besten beides – spenden. Mit Hecken, ungenutzten Böschungen und ähnlichen Strukturen bieten sie wertvolle „Trachtinseln“. Außerdem retten sie viele Bienen vor dem Mäh-Tod, wenn sie beim Mähen oder Mulchen von Grünland, beim Futterbau und bei Stilllegungs-Flächen den richtigen Zeitpunkt und die geeignete Technik wählen.

Gehölze im und um den Garten

Wertvoll für Bienen ist ein breites Angebot von blühenden Sträuchern und Bäumen. Neben Obstbäumen jeder Art, egal ob wild oder veredelt, Spalier oder Hochstamm, bieten Hartriegel, Liguster, Schneeball, Ziersträucher usw. ein vielseitiges und z. T. ergiebiges Nahrungsangebot für Bienen. Haselnusssträucher und Weiden sind die ersten und somit sehr wichtigen Pollenspenden im Frühjahr.

Beim Ackerbau: Die Vielfalt macht's

Die wichtigste Devise auf den Feldern heißt: Viele blühende Pflanzen so lange wie möglich! Eine „Massentracht“ wie Raps, der zwei bis drei Wochen im Jahr blüht, füllt zwar kurzfristig die Honigräume im Bienenvolk und die Gläser des Imkers, sichert den Bienen aber nicht das Überleben. Bienen brauchen während der gesamten Vegetationszeit Nektar und Pollen – besonders im Spätsommer, um gut genährt in den Winter zu gehen.

Zwischenfrüchte so früh wie möglich anbauen

Was können Landwirte tun? An jedem Tag im August wachsen Zwischenfrüchte so viel wie in einer Woche im September oder im ganzen Oktober. Müssen keine Wurzel-Unkräuter mehr bearbeitet werden, sollte bereits an den Tagen nach der Ernte im Juli/August die Zwischenfrucht gesät sein. Das ermöglicht nicht nur eine frühe Blütentracht für die Bienen, sondern auch viel Biomasse zum Bodenaufbau oder – wenn Leguminosen in der Mischung sind – auch zusätzlichen Stickstoff für die Folgekultur. Interessante Nahrungsquellen für Bienen und als Zwischenfrucht geeignet sind Phacelia, Buchweizen, Ölrettich, Sommerraps, Rüben, Senf und Sommerwicke.

Beim Grünland: Auf den richtigen (Mäh-)Zeitpunkt achten

Besonders Betriebe, die weniger oft mähen, haben für Bienen auf ihren Grünland-Flächen einiges zu bieten. Neben Löwenzahn im Frühjahr bieten Weiß-, Gelb-, Wiesen- und Hornklee, aber auch Kräuter aller Art das ganze Jahr über eine gute Tracht. Die Voraussetzung: Mindestens acht Wochen zwischen zwei Nutzungen, damit einzelne Arten zum Blühen kommen sowie eine angepasste bzw. zurückhaltende organische Düngung, die einen vielseitigen Pflanzenbestand ermöglicht. Damit auch sicher den ganzen Sommer über etwas blüht, dürfen nicht alle Flächen gleichzeitig gemäht werden. Optimal für Bienen ist also die traditionelle „Staffelmahd“, die zudem Arbeitsspitzen entschärft und für verschiedene Tierarten und -gruppen angepasste Futter-Qualitäten ermöglicht. Auch auf Standweiden blühen Klee- und Kräuterarten. Feste Zäune sind für Bienen wertvoll, da sie immer mit einem kaum genutzten Grünstreifen verbunden sind. Eine hervorragende Biotop-Vernetzung kann man dadurch schaffen, dass die Ränder der Wiesen nur bei jeder zweiten Ernte gemäht werden.

Bienentod durch Mahd

Große Verantwortung übernimmt der Landwirt bei der Mahd von Grünland und Futter-Gemengen oder beim Mulchen von Stilllegungs-Flächen. Mäht er, wenn mehr als eine Biene pro Quadratmeter zu sehen ist – was an warmen Tagen oft der Fall ist – müssen zahllose Bienen im Mähwerk ihr Leben lassen. Eine Untersuchung am Schweizer Institut für Bienenforschung ergab in unterschiedlichen Varianten bis zu 90.000 getötete Bienen pro Hektar – das sind drei ganze Bienenvölker! Neben dem Mäh-Zeitpunkt bestimmt die verwendete Mäh-Technik erheblich das Ausmaß der Verluste: Wurden in einem Weißklee-Grasbestand Mäh-Aufbereiter verwendet, kamen 90 Prozent mehr Bienen um als in der Variante ohne Aufbereiter. Deshalb: Gemäht oder gemulcht werden sollte möglichst außerhalb des Bienenfluges, also vor 8 Uhr oder nach 18 Uhr, an bedeckten Tagen oder bei kühlen Temperaturen!

Bei Hecken, Böschungen, Randstreifen: Je wilder desto besser

Landwirte gestalten auch die Landschaft, die ihre Wiesen, Weiden und Ackerflächen umgibt. Jeder Winkel einer Landschaft, der nicht gepflügt, gemäht, beschnitten oder regelmäßig gepflegt wird, ist für Insekten eine Oase. Eine Böschung, die selten gemäht wird, oder ein Ackerrand

bieten eine Vielfalt von Blühpflanzen und versorgen Bienen, Hummeln und Co. von April bis Oktober mit Pollen und Nektar. Also warum nicht mal „ein Auge zudrücken“, eine kleine Wildnis sein lassen oder auf die letzten 20 Zentimeter Pflugsinsatz verzichten? Müssen wir wirklich unser ganzes Land sauber halten und im Griff haben? Sind nicht auch die fragenden Nachbarblicke auszuhalten, wenn dafür wieder unsere Insekten überleben können? Und wenn es wieder summt in unseren Obstgärten?

Wir brauchen wieder mehr Mut zur Natur! Für eine blühende Land(wirt)schaft!

Die Imker

Kunst und Kultur im Kindergarten Pöstlingberg

In Folge der Einladung von Linas Mama (Mag. Andrea Bina) besuchte die Schmetterlingsgruppe des KiGaPö das Kunstmuseum Lentos.

Wir inspizierten die Architektur des Hauses, besuchten das Gemälde des Begründers des Lentos und die Ausstellung der Künstlerin Uli Aigner, die in großen Buntstiftzeichnungen Familienportraits gezeichnet hat.

Jedes Kind durfte auch selbst Künstler sein und im Museumspädagogischen Raum mit den gleichen Stiften, die die Künstlerin verwendet hat, zeichnen.

Im Anschluss gab es für alle Kinder eine Jause.

Es war für uns ein interessanter Vormittag, an dem wir so manchen Künstler in unserer Gruppe entdeckten.



Tennisverein Gramastetten



Der Frühling bringt nicht nur der Natur ein „Großreinemachen und Erneuern“, sondern auch auf der Tennisanlage unserer Gemeinde beginnt ein reges Treiben. Die Tennisplätze werden ausgewintert und für den Spielbetrieb gerichtet, die Holzteile der Terrasse geschliffen und gestrichen, die Tribünenbänke erneuert und, und ...

Mit dem **Saisonstart am 21. Mai 2005** soll die gesamte Anlage sauber und freundlich zum Tennisspiel einladen.

Um uns aber schon vorher auf die Tennissaison einstimmen zu können beschloss der Vorstand des Vereines, den obligatorischen Herbstwandertag als Saisonauftakt in den Frühling zu verschieben.

Wir laden deshalb alle **Tennismitglieder, Interessierten und Freunde** ein, bei Schönwetter **am 30. April 2005 am Wandertag des Tennisvereines in die Scharten mit Mostverkostung** teilzunehmen.

Treffpunkt ist mit oder ohne Auto der Parkplatz vor dem Schulzentrum. Wir danken für Ihre telefonische Zusage bei Helmut Pfarrhofer unter der Nummer 07239/8787 oder 0650/2347770.

Auch heuer wird wieder ein **Schnuppertraining** angeboten. Alle Interessierten, die noch nicht in den Genuss eines solchen Trainings gekommen sind, können die genauen Termine auf unserer Homepage www.gramastetten.at/tennis einsehen oder dem Aushang in unserem Vereinslokal entnehmen. Auch die Termine für die **Kinderkurse**, die am Anfang und am Ende der Ferien abgehalten werden, sind in gleicher Weise ersichtlich.

Der effektive Start des Spielbetriebs ist am **21. Mai 2005** mit der Durchführung des bewährten und lustigen „**Alles-ist-möglich-Turniers**“ vorgesehen. Dieses Turnier wird durch Grilltätigkeit und Freibier umrandet und findet am Abend mit Livemusik und weiteren netten Überraschungen seine Fortsetzung. Wie überhaupt die kommende Saison beim Tennisverein Gramastetten unter dem Motto steht:

„Lassen Sie sich angenehm überraschen!“

Wolfgang Leeb

Neue Dressen für unsere Fußballer

Anlässlich des Meisterschaftsspieles SV Gramastetten gegen Donau 1 B spendete die Raiffeisenbank Gramastetten eine Garnitur Fußballdressen für die Kampfmannschaft. Übergeben wurden die Dressen von Herrn Prok. Konrad Reiter an den Sektionsleiter Siegfried Hofer mit dem Wunsch auf guten, sportlichen Erfolg.

Um in Zukunft die Administration und vor allem auch die Kommunikation mit dem OÖ. Fußballverband über das Internet zu ermöglichen, hat die Raiba Gramastetten auch einen Laptop zur Verfügung gestellt.



v. l.: Siegfried Hofer, Prok. Konrad Reiter

Saisonstart Baseball

Nach der schwierigen Qualifikation im letzten Jahr spielt die erste Mannschaft der Gramastettner Baseballer rund um Coach Bernd Buchgeher heuer in der zweithöchsten Spielklasse. In dieser Liga treffen acht Mannschaften aus Oberösterreich, Niederösterreich und Wien aufeinander. Der Saisonauftakt findet am Sonntag, 24. April gegen die Blue Bats in Schwechat statt, das erste Heimspiel wird am 8. Mai ausgetragen.

Heuer sind die Highlanders neben einer Jugendmannschaft auch erstmals seit mehreren Jahren wieder mit zwei Erwachsenenteams im Meisterschaftsbetrieb vertreten.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Linzer Bandits stehen auch deren Spieler im Kader zur Verfügung. Neben der personellen Verstärkung kann dadurch weiters der Baseballplatz auf der Sportanlage Lißfeld in Linz zusätzlich zum „pro sport“ Platz in Altlichtenberg für Trainings und Spiele genützt werden.

Nach vielen schweißtreibenden Übungseinheiten in der Halle während der Wintersaison absolvierten die Sportler ein mehrtägiges Trainingslager in der Nähe von Triest/Italien unter der professionellen Leitung von zwei kubanischen Trainern vor den Osterfeiertagen.

Jetzt hoffen die siegeshungrigen Highlanders auf eine erfolgreiche Saison und Unterstützung durch zahlreich erscheinende Fans. Obwohl Baseball seit 14 Jahren in Gramastetten beheimatet ist, zählen sie noch immer zu den „Sportexoten“ der Region. Ihr Ziel für 2005 ist es, in der 2. Bundesliga zu bestehen.

Heimspieltermine zum Vormerken:

So., 8.5. Sa., 28.5. Sa., 4.6. Sa., 11.6.

Sa., 18.6. Sa., 6.8. So., 14.8.

jeweils um 13:00 Uhr

Detailinfos unter www.highlanders.at

Rumänienhilfe

Seit einigen Jahren unterstützt Frau Margarete Dessel aus Gramastetten ehrenamtlich den Verein „Fundatia Waldburg“, der Hilfslieferungen nach Rumänien (Maramures) organisiert und durchführt. Frau Dessel sammelt im Raum Gramastetten hauptsächlich Kleidung und andere Textilien. Nach Vereinbarung nimmt sie auch diverse Sachspenden (Spielzeug, Fahrräder, ...) gerne entgegen. Für die Bezahlung der Transportkosten sind auch Geldspenden sehr willkommen.

Vor kurzem organisierte sie eine Schulmöbellieferung aus dem Gramastettner Schulzentrum für Rumänien.



Franz Rockenschau vom Verein „Fundatia Waldburg“, Frau Magarete Dessel und ihr Gatte Johann Dessel beim Beladen des LKWs.

Falls auch Sie gerne spenden möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Dessel, Tel. 07239/8812.

Freiwillige Feuerwehr Gramastetten



Grundlehrgang

Im März und im April schlossen die Kameraden Pammer Maximilian, Vitale Sabrina, Pirngruber Karl und Durstberger Karl ihre Grundausbildung beim Grundlehrgang des Bezirks-Feuerwehrkommandos Urfahr-Umgebung in Lachstatt mit Erfolg ab. Die Kameraden, im Speziellen das Kommando, gratulieren den Lehrgangabsolventen.

Frühjahrsübung der FF Gramastetten

Die FF Gramastetten führt am Samstag, 23. April 2005 ab 14:00 Uhr eine Übung im Gewerbepark Gramastetten gemeinsam mit den Feuerwehren Koglerau, Lassersdorf, Lichtenberg, Eidenberg und Ottensheim durch. Dabei kann es zu Behinderungen auf der Hansberg-Landesstraße im Bereich Wimmer-Kurve bis Zufahrt Wolfgruber kommen. Wir ersuchen um Ihr Verständnis. Die Übung kann am besten vom Hemmelmayr bzw. Schöffl in Türkstetten aus beobachtet werden.

KFZ- Brand Fazeny-Straße

Am Ostersonntag, dem 27. März 2005 wurde die FF Gramastetten zu einem KFZ- Brand in die Fazeny-Straße gerufen. Eine Betonpumpe, die auf der Ladefläche eines LKW abgestellt war, geriet aus noch ungeklärter Ursache in Brand. Gemeinsam mit der anwesenden Firma bzw. dem Bauherrn wurde der Brand gelöscht. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite in der Fazeny-Straße ersucht die Feuerwehr den Straßenverlauf durch abgestellte Fahrzeuge nicht unnötig einzuengen. Wobei dies auch bei den anderen Gemeindestraßen zu beachten ist.

Brandeinsatz bei Kammerer am 23.02. 2005

Brandobjekt: Lanwirtschaftliches Gebäude, Wirtschaftstrakt bei Fam. Kirschner (Kammerer)

Alarmierung: ALST 1 (FF Gramastetten, FF Koglerau, FF Lassersdorf) 23.02.2005, 01:08 Uhr vom Landesfeuerwehrkommando

Ausfahrt: wenige Minuten später Alarmierung der ALST 2 um ca. 01:20 (FF Ottensheim, FF Lichtenberg, FF Eidenberg, FF Rottenegg, FF Neußerling, FF Pöstlingberg, FF Walding), auf Grund der Tatsache, dass sich der Brand schon sehr weit ausgebreitet hat.

Als die ersten Feuerwehren eintrafen, stand der Wirtschaftstrakt (Heuboden mit Dachstuhl) bereits in Vollbrand.

Die FF Gramastetten und FF Lassersdorf stellten sofort die Wasserversorgung über den ca. 150 m entfernten Löschteich und die Tanklöschfahrzeuge her.

Die Kühe und Schweine mussten nicht aus dem unter dem Brandherd liegenden Stall befreit werden, da die Decke statisch standhielt und der Brand nicht nach unten durch die Futterluken vordringen konnte. Es wurden drei Hochleistungslüfter zum Belüften des Stalles eingesetzt.

Die Feuerwehren stellten Atemschutztrupps, um weiter zum Brandherd vordringen zu können.

Dazu wurde auch das Atemschutzfahrzeug der FF Ottensheim nachträglich angefordert.

Im Zusammenwirken aller 10 Feuerwehren wurden eine weitere Ausbreitung und das Übergreifen des Brandes auf den Wohntrakt verhindert.

Brand unter Kontrolle 03:00 Uhr

Die Aufräumarbeiten dauerten noch bis in die Abendstunden an.

Im Einsatz waren und sind zum Teil noch:

10 Feuerwehren mit 117 Mann, 2 Kommandofahrzeuge, 6 Tanklöschfahrzeuge, 9 Löschfahrzeuge, 1 UHPS, 1 Atemschutzfahrzeug, Gendarmerie, Rotes Kreuz und Doktor Mertl



BERICHT AUS DEM STANDESAMT

Geburten ab Jänner 2005:

Maximilian Michael Dietrich, Herzog-Wilhelm-Weg 1/1
 Fabian Ertl, Nöbauerstraße 51
 Thomas Niedermaier, Freysbergstraße 31
 Anja Teresa Reischl, Hals 4
 Sandra Reiter, Maierleiten 5
 Viktoria Speckhart, Waldingerstraße 36/1
 Kristine Tomancok, Hohe Straße 195

Todesfälle ab Februar 2005:

Johann Fiedler, Hals 2
 Anna Hofmann, Marktstraße 2
 Josef Hofstätter, Marktstraße 2
 Maria Ledermüller, Marktstraße 2
 Karl Reithmayr, Schmiedberg 17
 Leopoldine Seyrl, Marktstraße 2
 Josef Träger, Gengerstraße 2

Hochzeit im Februar 2005:

Marielois Klaming und Manfred Kefer, Schlagbergstraße 100

Wir gratulieren recht herzlich!

zum bevorstehenden **80.** Geburtstag
 Anna Burgstaller, Marktstraße 2
 Herta Raab, Hamberg 47
 Adolf Seyrl, Marktstraße 2

zum bevorstehenden **85.** Geburtstag
 Alois Kaiser, Marktstraße 2
 Anna Kogler, Marktstraße 20/1

zum bevorstehenden **90.** Geburtstag
 Anna Haudum, Marktstraße 2

zum bevorstehenden **91.** Geburtstag
 Maria Lerch, Schmiedberg 17

zum bevorstehenden **93.** Geburtstag
 Aloisia Lindenberger, Marktstraße 2

zum bevorstehenden **94.** Geburtstag
 Theresia Peham, Hemmelmayrweg 15

Aktive Rot-Kreuz-Jugend in Walding



Seit gut einem Jahr wird die Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding durch die Mitglieder der neu gegründeten Jugendgruppe zusätzlich belebt.

Jeden Mittwoch zwischen 18:30 Uhr und 20:30 Uhr treffen sich die Jugendlichen in der Dienststelle in Walding zu verschiedenen Aktivitäten. Ausbildung in Erster Hilfe zählt genauso zum Programm wie ein gemeinsamer Schitag, Volleyballturniere, die Teilnahme an Erste-Hilfe-Bewerben, ein Sommerlager sowie Basteln und Grillen, um nur einiges aufzuzählen.

Wer Interesse hat und bei der Jugendgruppe des Roten Kreuzes in Walding mitmachen möchte, kann sich beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer 07234/82244 erkundigen bzw. zum nächsten Gruppenabend anmelden.

Gastfamilien für Landlerkinder



Ferienkinder aus den Landlerdörfern Großpold, Großbau, Neppendorf und Oberwischau in Rumänien und aus Königsfeld und Deutsch Mokra in der Ukraine suchen eine Gastfamilie.

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferientaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 9. bis 30. Juli 2005 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 bis 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, sodass sie sich in den Familien verständigen können. Anmeldungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie bei der OÖ. Landlerhilfe (Frau Zukrigl - Tel. 0732/605020)
E-Mail: renate.zukrigl@landlerhilfe.at

Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes Oberösterreich statt.

Kurs für pflegende Angehörige

„Dich betreuen & mich nicht vergessen“

Nächster Kursbeginn:

25.04. 2005 um 19:00 Uhr

Der Kurs findet an 6 Abenden jeweils um 19:00 Uhr statt

Termine: 25. April, 3., 10., 17., 24. und 31. Mai 2005

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden

TeilnehmerInnenzahl: max. 15 Personen

Kursort/Treffpunkt:

Krankenhaus der Elisabethinen, Portier

Unkostenbeitrag: EUR 60,-

inkl. Unterlagen und Erfrischungen

Anmeldung: Montag bis Freitag von 12:00 bis 13:00 Uhr

DGKS Sabine Ebner,

Telefon: 0732/7676-5758

Ab 18:00 Uhr: Handy 0650/5553345

E-Mail: sabine.ebner@elisabethinen.or.at

Inhalte:

- pflegerische Grundfertigkeiten: Körperpflege, alternative Pflegemethoden
- psychosoziale Themen: Erkennen eigener Grenzen, Unterstützungsmöglichkeiten
- Vorstellung von Pflege- und Heilbehelfen
- Anleitung zum rücken- und gelenkschonenden Arbeiten: erleichternde Handgriffe bei der Bewegung des zu Betreuenden
- Umgang mit dementen Mitmenschen



Sozialberatungsstelle Gramastetten

die Anlaufstelle für Hilfe suchende Menschen kostenlos-vertraulich-anonym

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag

von 08:00 bis 11:00 Uhr,

Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr

und von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Ansprechpartnerin:

Elfriede Freiseder,

Tel. 07239/ 20417

E-Mail: sozialberatung.gramastetten@o.redcross.or.at

Winterdienst 2004/2005

Auch heuer hat uns der Winter wieder mehrmals mit starken Schneefällen überrascht und unserem Räum- und Streudienst kaum Pausen gegönnt. Trotzdem waren unsere Verkehrswege immer vorbildlich geräumt und gestreut. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Außendienstmitarbeitern vom Bauhof, bei den Firmen und bei den Landwirten, die Winterdienst für die Gemeinde durchgeführt haben, bedanken. Auch den Bürger(n)Innen von Gramastetten möchten wir auf diesem Weg für ihr Verständnis darüber, dass nicht überall gleichzeitig geräumt und gestreut werden kann, herzlich danken.

Information des Müttertreffs Gramastetten

Am Tag der Familie im Juli 2004 verkauften wir wiederum Mehlspeisen und Kaffee. Dabei wurde ein Reinerlös von EUR 792,30 erzielt, wovon wir nun **EUR 500,00 für die Sanierung des Pfarrheims spendeten**. Wir danken allen, die dazu einen Beitrag geleistet haben - den großzügigen Spendern sowie den fleißigen Frauen für die feinen und zahlreichen Mehlspeisen. Danken möchten wir aber auch jenen Helferinnen, die im „Hintergrund“ wertvolle Arbeit leisten (beim Abwaschen, Organisieren, Verkaufen, ...). Heuer ist der **Tag der Familie am Sonntag, 3. Juli 2005** geplant, für den wir wieder um tatkräftige Hilfe bitten.

Sanitätshilfsdienstkurse

Im MED Ausbildungszentrum des Allgemeinen öffentlichen Krankenhauses der Stadt Linz werden Kurse im Rahmen der Sanitätshilfsdienste abgehalten, und zwar in den Sparten

Operationsgehilfen und Prosekturgehilfen.

Die Kurse werden mit einem staatlich anerkannten Zeugnis abgeschlossen.

Beginn des Kurses: 5. September 2005

Anmeldungen können Sie noch bis 15. Juni 2005 an das AKH, MED Ausbildungszentrum – Sekretariat, Paula-Scherleitner-Weg 3, 4021 Linz einsenden bzw. dort abgeben. Dort erhalten Sie auch persönliche Auskünfte, ausnahmslos Montag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr, Tel.Nr. 0732/7806 DW 3104 bzw. 3105.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopien des Staatsbürgerschaftsnachweises und des letzten Schulzeugnisses, 1 Passbild
Es werden nur vollständig eingereichte Unterlagen angenommen.

Stellenmarkt

ELEKTRIKER (Allrounder)

Ihr Aufgabenbereich:

Freileitungs- und Kabelbau, Elektroinstallation, Gebäude-, Anlagen- u. Kraftwerksinstandhaltung, Stromnetzbetrieb

Ihr Profil:

Ausbildung als Elektriker mit mehrjähriger Berufserfahrung, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis, selbstständiges Arbeiten, Computerkenntnisse, Führerschein B

Wenn Sie an einer Mitarbeit in unserem Team interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Karlstrom – Ing. Josef Karl Elektrizitätsunternehmen – Elektrotechnik
Eschelbergstraße 11, 4112 Rottenegg
Tel. 07234/87071
E-Mail: service@karlstrom.at

Die Fa. **Schütz Elektrotechnik** soll durch einen/eine

ELEKTROINSTALLATIONS-TECHNIKER/IN

für **Störungsbehebung und Reparaturarbeiten** verstärkt werden.

Wir erwarten von unserem/er neuen Mitarbeiter/in eine abgeschlossene Ausbildung als Betriebselektrotechniker/in oder Elektroinstallationstechniker/in, Grundkenntnisse bei Störungssuche in der Hausinstallation und ev. in Geräten.
>>

>> Zudem suchen wir eine/n

ELEKTROINSTALLATEUR/IN

mit abgeschlossener Berufsausbildung, abgeleistetem Präsenzdienst, für Montagearbeiten und selbstständige Projektentwicklung.

Sobald Ihre Bewerbung bei uns eingetroffen ist, werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen und einen Termin für ein persönliches Vorstellungsgespräch vereinbaren.

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Homepage www.elektroschutz.at, E-Mail: office@elektroschutz.at

Mit Genuss zum Erfolg!

Wir suchen Mitarbeiter/innen für Vertrieb von Küchenwunder Thermomix.

Freie Zeiteinteilung! Kein von-Tür-zu-Tür-Geschäft!

Kontakt: Frau Gabriele Falb,
Büro: 07242/291406

oder besuchen Sie uns:

Thermomix Zentrale,
Traunufer Arkade 1, Thalheim/Wels

Bäckerei Filipp, Walding sucht flexible Mitarbeiterin (auch Teilzeit) für Verkauf und Expedit. Telefonische Terminvereinbarung: 07234/82321

Tischler gesucht! Bewerbungen an Hofer KG, Tel. 07239/8226



Christian Taumer
0650/5003077



Werner Harrer
0650/9303901

Öffnungszeiten und Termine nach tel. Vereinbarung
Studio: 07239/75154 www.satori.at office@satori.at

FOTOSTUDIO

INH.: CHRISTIAN TAUMER

satori

FOTOGRAFIE FÜR MENSCHEN



10€
Gutschein
P.F. nur 1 Gutschein einlösbar
gültig bis 31. 8. 2005

hat in Gramastetten, Marktstrasse 31 eröffnet
Tag der offenen Tür am 6. Mai 2005



WERBUNG - INDUSTRIE - HOCHZEIT - REPORTAGEN - MODE - BEAUTY - ARCHITEKTUR - SCHULE - KINDERGARTEN - FAMILIE - TIERE - SEDKARTEN - SPORT - ACTION - SPEISEN

2. Preis für die Marktgemeinde Gramastetten beim KOMPRIX 2005

Preis für herausragendes kommunales Management

Die Wirtschaftskammer Oberösterreich prämierte im März dJ die besten Projekte im Verwaltungsmanagement der öö. Gemeinden. Bei über 50 teilnehmenden



v.l.n.r.: Bgm. Heinrich Madlmayr, Projektleiterin Mag.^a Christine Bargfrieder, AL Rudolf Haslmayr, Bauamtsleiter Walter Knabl

Gemeinden erreichte die Marktgemeinde Gramastetten in der Kategorie über 3.000 Einwohner den hervorragenden 2. Preis hinter der Landeshauptstadt Linz, und zwar mit dem Projekt

Interkommunale Personalverwaltung

Die Gemeinde Gramastetten startet mit einem Pilotprojekt und übernimmt die Personalverwaltung und -verrechnung für die Gemeinde Eidenberg. Beide Gemeinden erwarten sich davon eine Effizienzsteigerung und ein Sparpotenzial in der Verwaltung. Das Gramastettner Projekt wurde von der Expertenjury, unter anderen mit den Landesräten Josef Ackerl, Viktor Sigl und Josef Stockinger, primär wegen der Vorbildwirkung ausgezeichnet, zumal eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Bereich der Personalverwaltung in Oberösterreich erstmalig versucht wird.

Inserate

Verkaufe VW Passat, 1,9 TDI PD Tiptronic, Trendline Kombi, Baujahr: 10/01, 87.000 KM, 130 PS, Parksensoren, Sitzheizung, Klima, el. FH, Garagenauto, VP EUR 16.900,-, Tel. 0650/4235262

3 süße Mischlingswelpen abzugeben, geimpft, entwurmt, kinderlieb und pflegeleicht, Tel. 0664/9123993 oder 07239/5936

Suche kleines Büro (bis 20 m²) in Gramastetten, vorzugsweise im Bereich Marktstraße/Linzerstraße. Kontakt: Klaus-Dieter Scheiblhofer, Tel. 0660/520 7324, Fax. 0660/33 520 7324, E-Mail: allesklar@alleskueche.at, Web: www.alleskueche.at

